

CHISENER INFO



Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 62
September 2010

Gemeindepräsident Ernst Nussbaum in eigener Sache	Seite 1
Gemeinderat:	
• Tagesschulangebot, Regionales Führungsorgan (RFO), "Gsund und zwäg"	Seite 2
Gemeindeverwaltung:	
• Sandsack-Aktion, Öffnungszeiten September und Oktober	Seite 2
AHV-Zweigstelle:	
• Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende	Seite 3
Regionale Energieberatung:	
• Gebäudehülle vor Haustechnik	Seite 4
"Vo früecher": Kiesen – historisch	Seite 5
Turnverein Kiesen: Fit-Week 2010	Seite 6
Veranstaltungskalender	Seite 7

GEMEINDEPRÄSIDENT

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Leider muss ich Euch mitteilen, dass sich mein Gesundheitszustand nicht so entwickelt hat, wie ich mir dies vorgestellt hatte. Der Herzinfarkt, den ich in den Frühlingsferien erlitten habe, war so stark, dass ich mich bis heute nicht erholt habe.

Ob sich mein Gesundheitszustand noch weiter verbessert, ist im Moment nicht absehbar. Ich habe mich somit entschlossen, die Arbeit als Gemeindepräsident nicht mehr aufzunehmen und auf Ende Jahr zu demissionieren.

In dieser Zeit wird Vizepräsidentin Elsa Meyer die Tagesgeschäfte wie bisher weiterführen. Die Gemeindeversammlung im Herbst werde ich noch leiten.

Ich bin froh, dass wir, das heisst Vizegemeindepräsidentin, Gemeinderat und

Verwaltung eine gute Lösung für alle gefunden haben.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für das Verständnis und auch für die Mehrarbeit, die sie durch meine Krankheit auf sich nehmen mussten.

Ein grosser Dank geht an unsere Gemeindeverwaltung für die Unterstützung, die ich bis heute erfahren durfte.

Euch Bürgerinnen und Bürger bitte ich um Verständnis, dass ich das Amt des Gemeindepräsidenten ab Januar 2011 in neue Hände übergebe.

Ich freue mich, Euch an der Herbst-Gemeindeversammlung im November begrüssen zu dürfen.

Der Gemeindepräsident
Ernst Nussbaum

GEMEINDERAT

Tagesschulangebot

Der Bedarf an einer Mittagsbetreuung mit Verpflegung wurde mit einer Umfrage erhoben. Die Auswertung der zurückgeschickten Fragebogen ergab, dass ein zu kleines Interesse besteht. Die geforderte Mindestanzahl an Kindern wird nicht erreicht. Das Tagesschulangebot wird deshalb noch nicht realisiert. Sobald die Stundenpläne für das Schuljahr 2011/2012 bekannt sind, wird eine neue Umfrage und Bedarfsabklärung durchgeführt.

Im Zusammenhang mit der Abklärung haben sich Personen angeboten, Kinder über den Mittag bei sich zu Hause zu betreuen. Die Gemeindeverwaltung ist gerne bereit, interessierten Eltern die Adressen zu vermitteln.

Regionales Führungsorgan (RFO)

Die Gemeinden der Zivilschutzregion Aaretal haben vereinbart, ein gemeinsames Führungsorgan zu bilden. Das RFO koordiniert in ausserordentlichen Lagen und bei Katastrophen, welche die Möglich-

keiten einer der angeschlossenen Gemeinden übersteigen, die regionalen Mittel und fordert bei Bedarf überregionale Hilfe an.

Jede Gemeinde ist für die Bewältigung von lokal begrenzten Ereignissen grundsätzlich selbst verantwortlich und setzt dafür einen entsprechenden Gemeindeführungsstab ein.

"Gsund und zwäg mit schweiz.bewegt"

Das Projekt für eine Bewegungswoche konnte im vergangenen Mai mit 20 Gemeinden im Aare- und Kiesental erfolgreich durchgeführt werden. Im Mai 2011 soll wiederum eine Woche mit verschiedenen Aktivitäten und Anlässen organisiert werden.

Der Gemeinderat hat zugesichert, die schweiz.bewegt Woche 2011 erneut zu unterstützen. Als Kontaktperson für unsere Gemeinde wurde Gemeinderat Rolf Gottier, Sagiweg 1, bestimmt.

GEMEINDEVERWALTUNG

Sandsack-Aktion

Die Gemeindeverwaltung führt eine Sammelbestellung für Sandsäcke für den Hochwasserschutz durch. Produktangebot: Sack aus Polypropylen, leer, 35x60 cm, per Stück Fr. 3.--.

Die Gemeindeverwaltung Kiesen nimmt Ihre Bestellung gerne entgegen (Telefon 031 782 12 74, E-Mail: gemeindeverwaltung@kiesen.ch)

Öffnungszeiten Setpember/Oktober

Das Büro ist wegen des Besuchs aus der tschechischen Partnergemeinde Zeliv am Donnerstag, 16. und Freitag, 17. September 2010 geschlossen.

Das Büro ist vom 27. September bis 1. Oktober nur am Vormittag offen und vom 8. bis 15. Oktober geschlossen.

AHV-ZWEIGSTELLE

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- IV-Rentenbezüger/innen
- Studierende
- „Weltenbummler“
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehegatten von Pensionierten.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind. Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65).

Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch (Rubriken „Formulare“ und „Merkblätter“) abgerufen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten **und**

- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV) und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch (Rubriken „Formulare“ und „Merkblätter“) abgerufen werden und sind bei der AHV-Zweigstelle erhältlich.

Gebäudehülle vor Haustechnik

Wärmedämmungen weisen im Gegensatz zu Haustechnikanlagen eine deutliche längere Lebensdauer auf, verursachen keine laufenden Betriebskosten und führen, besonders bei älteren Liegenschaften, zu deutlichem Komfortgewinn im Wohnbereich.

Prioritäten einer Gebäudesanierung

- 1 Verbrauch durch Wärmedämmen und Abdichten minimieren
- 2 Einsatz von moderner Technologie für die Wärmeerzeugung
- 3 Nutzung von erneuerbaren Energien (eventuell zusammen mit Priorität 2)

Gut wärmegeämmte Gebäude weisen einen nachhaltig tiefen Energiebedarf auf – unabhängig davon mit welchem Energieträger der Wärmebedarf abgedeckt wird. Bei vorgezogenem Ersatz der Wärmeerzeugung mit anschliessenden Wärmedämmmassnahmen wird die Anlage letztendlich überdimensioniert sein. Folge: Ineffizienz im Betrieb und unnötig hohe Erstinvestitionen.

Teil- oder Gesamtsanierung?

Häufig stellt sich die Frage, ob die Erneuerung in mehreren Etappen oder in einem Schritt als Gesamterneuerung durchgeführt werden soll. Beide Vorgehen haben Vor- und Nachteile. Grundlage ist ein Nutzungs- und Sanierungskonzept. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle Erneuerungsschritte aufeinander abgestimmt sind. Bei beschränktem Budget sind gute Teilrenovierungen oft besser als eine halbherzige Gesamtrenovation. Es stimmt aber auch, dass bei einer umfassenden Gesamtrenovation die einzelnen Massnahmen optimal aufeinander abgestimmt werden können.

Teilsanierung: sinnvolle Sanierungspakte bilden

In einem Sanierungs- und Nutzungskonzept wird definiert, welche Massnahmen wann und wie ausgeführt werden sollen. Beispielsweise: Dachsanierung als erster Schritt mit den Randbedingungen 30 cm Dämmstärke und

Ausbildung von 1 m Vordach. Als zweiter Schritt kann eine **Aussenwärmedämmung mit gleichzeitigem Fensterersatz** definiert werden. Dabei sollen die **Fenster aussen angeschlagen** und neue Storen realisiert werden. Um die Investition zeitlich zu staffeln sollen pro Jahr maximal zwei Fassadenseiten saniert werden. Als dritter Schritt wird die Sanierung der Wärmeerzeugung vorgesehen.

Förderbeiträge im Energiebereich

Die öffentliche Hand (Kantone, einzelne Gemeinden) und Branchenverbände gewähren für energetische Gebäudeerneuerungen Förderbeiträge. Diese finanziellen Beiträge sind an die Erfüllung bestimmter Energieanforderungen gebunden, die meist über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Förderbeiträge müssen **immer vor Baubeginn** beantragt werden. Ob Mehrfachförderungen zulässig sind, muss fallweise abgeklärt werden. Seriöse und umfassende Information vermeidet Aufregung und Ärger.

Internet

www.dasgebäudeprogramm.ch Information, Wegleitung und Beitragsgesuch Gebäudeprogramm

www.bve.be.ch/ae Amt für Umweltkoordination und Energie Kanton Bern

www.energiefranken.ch Suche nach Postleitzahl - so einfach gelangen Sie zu Förderbeiträgen

EnergieSchweiz

Regionale Energieberatung
Thun Oberland-West, Aare- und Kiesental
Industriestrasse 6, PF 733
3607 Thun

Bürozeiten Mo-Di-Mi
033 225 66 93
my@energiethun.ch
www.energiethun.ch

"vo früecher" – Kiesen - historisch

Unter diesem Titel veröffentlichen wir interessante Beiträge von Heinrich C. Waber, Oberdiessbach, aus der Ortsgeschichte von Kiesen. Wir danken dem Verfasser für seine wertvolle Mitarbeit.

Aareschiffahrt und Flösserei

Aareschiffahrt (Fortsetzung von Info Nr. 61)

Aus dem 19. Jahrhundert sind uns noch zwei grössere Unglücke auf der Aare überliefert. Im Intelligenzblatt für die Stadt Bern steht unter dem 9. Juli 1836: Am 6. Juli 1836 stiess das ordinäre Thunschiff das mit Kalk und 25 Personen beladen war, an die Felsen der Uttigfluh und schlug um. Nur sieben Verunglückte konnten gerettet werden oder retteten sich selber durch Schwimmen. Glimpflicher abgelaufen war ein Unglück mit einem Holzfluss im Mai 1834. Dieses war von Kiesen aus gestartet und war mit 25 bis 30 Personen, alle aus der Gegend, beladen. Es scheiterte beim Thalgut. Anfangs hielt man alle für verloren, was eine grosse Aufregung auslöste. Nach und nach kamen aber alle zum Vorschein bis auf einen jungen Burschen und ein junges Mädchen, die ums Leben kamen.

Die Holzflösserei

Ältere Bürgerinnen und Bürger von Kiesen wissen noch, was und wo der Fleckenplatz war. Er war an der Stelle der heutigen ARA und diente als Lagerplatz für die Tannen (Rundholz = Flecken), die auf den Transport auf der Aare warteten. Wenn genug Holz vorhanden und die Wassermenge ausreichend war, konnte die Flösserei beginnen. Das Lagern von Flecken war gebührenpflichtig. Die Rechtsamegemeinde Kiesen, zu deren Grundbesitz der Lagerplatz gehörte, stellte einen Lagergeldeinzieher ein. Der Erlös aus dem Lagergeld war einige Jahre lang grösser als der Holzerlös.

Hermann Vogel berichtet: "Enorm war die Fuhr von Langholz aus dem oberen Emental und Kurzenberg nach Kiesen, von

wo man die mächtigen Stämme zu Flössen zusammengebunden nach Bern und Basel führte. Beständig war der Löwenhof mit Holzfuhrwerken und Müllerwagen besetzt. Hier wurden die Pferde zur Fütterung eingestellt. In der Gaststube aber rollen die Batzen, Dublonen und Neutaler der Holzknechte und Fuhrmänner. In Strömen flossen der schwere Landwein, das schwarzbraune Bier und leichten Herzens - manchmal auch leichten Geldbeutels – suchte manch einer bei Nacht und Nebel den Weg hinauf nach dem Kurzenberg."

Die Aareschiffahrt und die Flösserei zwischen Thun und Bern kam nach der Eröffnung der Eisenbahnlinie durchs Aaretal langsam aber sicher zum Erliegen. Nicht zuletzt dank dem beträchtlichen Güterverkehr (Holz) war die Station Kiesen jahrelang an zweiter Stelle aller Stationen zwischen Ostermundigen und Thun, sowohl was das Verkehrsaufkommen wie auch die Einnahmen betrafen. Die Eröffnung der Bahnlinie Burgdorf-Thun mit Stationen in Oberdiessbach und Brenzikofen im Jahre 1899 und diejenige durchs Gürbetal, eröffnet 1902, liessen die Einnahmen auf der Station enorm und unerwartet einbrechen.

Damit schliessen wir die Beiträge über die Aare und nehmen uns künftig wieder trockener Themen an!
Auf Wiederlesen: Euer Heinrich C. Waber

Fit-Week

13. - 18. September 2010

Programm in der Turnhalle Kiesen

Zeit	Montag 13. September	Dienstag 14. September	Mittwoch 15. September	Donnerstag 16. September	Freitag 17. September
1. Lektion 18.30 – 19.45	1.1 Disco Swing Bea Troxler Fr. 15.-	2.1 Bachata Romeo y Bea Fr. 15.-	3.1 T-Bow Marianne Blaser Fr. 15.-	4.1 Dance Concetta Gyger Fr. 15.-	5.1 Salsa Romeo y Bea Fr. 15.-
2. Lektion 20.00 – 21.15	1.2 Antara® Ursula K�pfer Fr. 15.-	2.2 Step-Circuit Ruth Bürki Fr. 15.-	3.2 Pallas Prisca Nydegger Fr. 15.-	4.2 Body Toning Concetta Gyger Fr. 15.-	5.2 Pilates Arlette Haefelin Fr. 15.-
Aussenlektion 18.30 – 20.00	1.3 Golf Rolf Stalder Fr. 15.-	2.3 Inline Stefan Fuchser Fr. 15.-	3.3 Kids Fussball Thomas Aebi Fr. 10.-	4.3 Rund um's ElektroVelo Martin B�hler Fr. 15.-	5.3 Golf Rolf Stalder Fr. 15.-
	1.4 ParkourONE Daniel Michel Fr. 15.-	2.4 Nordic Walking Dina Haueter Fr. 15.-	3.4 Women Biking Roman H�rler Fr. 20.-		5.4 Slackline Roman H�rler Fr. 12.-

Referate in der Bibliothek

20.15 – 22.00	1.5 Sport Mental Training Claudio Venneri Fr. 12.-	2.5 Kalorien & Co. Fettabbau / Muskelaufbau Peter Borner Fr. 12.-	3.5 Eisenmangel Was kann jeder selbst dagegen tun? Martin Riesen Fr. 12.-	4.4 Schweizer Weine Michael Seiderer Fr. 35.-	5.5 Deutsche Biere Michael Seiderer Fr. 30.-
---------------	---	---	---	--	---

* Dauer: 18:30 - 21:15 Uhr



Anmeldung für Lektionen und Referate via
eMail:

fit-week@bluewin.ch

oder Tel: **031 720 00 22**

MAGAZIN-BAR

Besuche nach den Lektionen und Referaten - oder einfach so - die **MAGAZIN-BAR** im Feuerwehr Magazin in Kiesen, gleich neben der Turnhalle.

Wir verwöhnen dich mit feinen Drinks, guten Kaffees und Häppchen für den kleinen Hunger.

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 20:00 – 00:00 / Fr: 20:00 – 02:30 / Sa: 18:00 – 02:30

Duck-Race

Samstag, 18. September 2010 um 16:30 Uhr

Am Samstag Nachmittag schwimmen in der „Chise“ für einmal nicht nur Fische: Alle, die eine Gummiente gekauft haben, können ihre Ente um attraktive Preise schwimmen lassen. Und so geht's:

- Ente kaufen: beim Volg, im OLIOVINO oder im Restaurant China H ck in **Kiesen**, in der Drogerie Riesen in **Wichtrach** oder während der Fit-Week in der Turnhalle und in der Magazin-Bar können ihr ein Los für eure Gummiente kaufen (Fr. 5.-)
- Alle Gummienten sind nummeriert – die Nummer eurer Ente steht auf dem Los, das ihr beim Kauf erhaltet
- Am **Samstag Nachmittag um 16:30 Uhr** lassen wir alle Enten gleichzeitig los. Die Enten schwimmen von Oppligen bis Kiesen um die Wette
- Das Reglement liegt in den Verkaufsstellen auf – die nicht anwesenden Gewinner werden benachrichtigt

Raclette-Abend

Samstag, 18. September 2010 ab 17:00 Uhr

Starte mit einem gemütlichen Raclette-Abend in den Herbst. Das gluschtige Raclette, welches wir Dir und Deiner Familie / Freunden nach dem Duck-Race in der Turnhalle in Kiesen servieren, verspricht volle B uche, gemütliches Beisammensein und einen guten Start in den Herbst.

SPECIAL: Candle-Light Raclette



Geniesse mit Deinem Schatz oder mit Freunden bei uns das einzigartige Candle-Light Raclette! Ab 2 Personen servieren wir Dir auf Wunsch das Raclette im romantischen Raclette- feli an den Tisch.

Reservation möglich / erwünscht. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Weitere Informationen zu den Lektionen und Referaten finden Sie unter

www.tvkiesen.ch

Wir freuen uns, Sie an der
Fit-Week 2010 begrüssen zu dürfen.

Turnverein Kiesen

Veranstaltungskalender

September 2010		
Sonntag, 5. September 11.00 bis 17.00 Uhr Sportplatz/Turnhalle Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen
Dienstag, 7. September ab 07.30 Uhr	Altstoffsammlung	Primarschule Kiesen
Sonntag, 12. September 11.00 bis 16.00 Uhr Kinderatelier/Spielgruppe Strubelimutz	Tag der offenen Tür, Mattenweg 2	Verein Kinderatelier
Montag, 13. September bis Samstag, 18. September	Fit-Week 2010 – wir setzen Kiesen in Bewegung www.tvkiesen.ch	Turnverein Kiesen
November 2010		
Freitag, 5. November 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Durchs Jahr Konzert, anschliessend gemütliches Bei- sammensein	Gemischter Chor Kiesen
Freitag, 12. November	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
Freitag, 26. November Samstag, 27. November Bahnhofstrasse 34/36	Adventsmärit	
Dezember 2010		
1. – 24. Dezember	Adventsfenster Interessierte bitte melden bei Doris Sie- genthaler, 031 781 48 62 oder Ursula Affolter, 031 781 32 78	
Montag, 6.12. 17.30 Uhr	Mir sueche dr Samichlous (weitere Informationen folgen)	Verein Kinderatelier Kiesen
Februar 2011		
Freitag, 4. Februar Samstag, 5. Februar Sonntag, 6. Februar Turnhalle Kiesen	Lotto	Musikgesellschaft Oppligen
März 2011		
Samstag, 26. März Turnhalle Kiesen	Konzert, Theater, Tanz	Musikgesellschaft Oppligen

**Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internetportal
BERN-OST ein**



**NATIONALES
MILCHWIRTSCHAFTLICHES
MUSEUM
KIESEN**

Öffnungszeiten

Bis 27. Oktober 2010 jeweils am
Mittwoch 14 bis 17 Uhr und am
Sonntag von 13 bis 17 Uhr
oder auf Anfrage.

Telefon während der Öffnungszeiten:
079 885 63 76, übrige Zeiten
c/o SMV 031 311 31 82

SPIELFEST KIESEN 5.9.10

Sportplatz

11 bis 17 Uhr

- Schminken
- Trampolin
- Päcklifischen
- Basteln
- Kletterwand

**Riesen-
kugelbahn**

Kaffeestube
Kuchen • Hot-Dog • Sandwichs • Getränke

Bei schlechter Witterung in der Turnhalle
Organisiert durch den Spielfestverein Kiesen



Tag der offenen Tür

Was versteckt sich hinter diesem Fenster?



?

!

Vielleicht sind auch Sie bereits oft an diesem Haus vorbei gegangen und haben sich gefragt: Was ist das eigentlich? Oder Sie gehören zu jenen Leuten die bereits seit langem wissen, dass hier der Verein Kinderatelier zu Hause ist, mit seiner Spielgruppe Strubelimutz, mit der Waldspielgruppe Zwärgenäscht, mit dem Hütedienst Glögglifrösche, mit seinen Aktivitäten, mit...

Wie dem auch sei. Wir laden Sie ein, uns kennen zu lernen oder wieder mal mit uns zusammen anzustossen, am

**Sonntag, 12. September 2010, von 11.00
bis 16.00 Uhr am Mattenweg 2 in Kiesen**

Essen Sie mit uns einen Hot Dog, eine Kürbissuppe oder ein Stück Kuchen, stossen Sie mit uns an mit einem Kaffee oder sonst etwas Flüssigem, und vor allem:

Entdecken Sie das Kinderatelier!

...und: Bitte parkieren Sie Ihr Auto beim Bahnhof.